

# Janusz Korczak

Im Mittelpunkt seines Lebens und seiner pädagogischen Haltung stellte der Reformpädagoge Janusz Korczak immer das Kind. Im Gegensatz zu anderen Pädagogen handelt es sich bei Korczaks Ansatz nicht um ein geschlossenes Theoriegebäude mit ableitbaren Handlungsanweisungen. Seine Pädagogik ist vielmehr als ein Appell an den Erwachsenen zu verstehen, seine Beziehung und Haltung zum Kind zu überprüfen und zu korrigieren.

Seine reformpädagogischen Ideen setzte Janusz Korczak aus der Praxis heraus in seinem Waisenhaus Dom Sierot um. Als durch den Einmarsch der deutschen Truppen in Polen sein Waisenhaus ins Warschauer Ghetto übersiedelt wurde, begann ein Kapitel mit unendlichen Leid und Qualen. Im August 1942 wurde Korczak mit seinen Kindern im Konzentrationslager Treblinka von den Nazis ermordet. Er wurde zur Legende, weil er seine Schützlinge nicht im Stich ließ und alle Fluchtangebote ablehnte.

## Lebenslauf

- 1878** Am 22. Juli wird Janusz Korczak als Henryk Goldszmit in Warschau geboren. Seine Eltern waren Cecylia und Josef Goldszmit. Sein Vater, der aus der östlichen Provinz stammte, war Advokat.
- 1898** Beginn des Medizinstudiums in Warschau.
- 1899** Erste Literarische Arbeiten. Henryk Goldszmit legt sich das Pseudonym Janusz Korczak zu. Er behält es sein Leben lang bei.
- 1901** Der Roman "Kinder der Straße" wird geschrieben.
- 1903** Erste Anstellung als Arzt in der Baumann-Berson-Kinderklinik.
- 1904/5** Im russisch-japanischen Krieg wird Korczak als Arzt eingesetzt.

- 1906-11** Tätigkeit in einem Kinderkrankenhaus im Warschauer Armenviertel. Gleichzeitig freipraktizierender und geschätzter Arzt der Wohlhabenden. Medizinische Studienaufenthalte in Berlin, Paris und London.
- 1911** Korczak wird Leiter des nach seinen Plänen gebauten jüdischen Waisenhauses "Dom Sierot".
- 1914-18** I. Weltkrieg: Korczak wird einberufen. Arzt in Feldlazaretten.
- 1919** Gemeinsam mit Maryna Falska errichtet Korczak ein Waisenhaus für polnische Kinder.
- 1920** Korczak schließt sein Werk "Wie man ein Kind lieben soll" ab.
- 1926** Gründung der ersten Zeitung von und für Kinder (Maly Prezeglad = kleine Rundschau).
- 1928-31** Zweites pädagogisches Hauptwerk "Das Recht des Kindes auf Achtung".
- 1934-35** Reisen nach Palästina.
- 1939** Beginn des II Weltkrieges.
- 1940** Errichtung des Warschauer Ghettos. Korczak muß mit seinen Kindern ins Ghetto übersiedeln.
- 1942** Korczak wird mit etwa 200 Kindern, seiner Mitarbeiterin Stefania und dem übrigen Personal in das Konzentrations- und Vernichtungslager Treblinka deportiert und dort wahrscheinlich am 4. oder 5. August ermordet.

Nach dem Ende des Nationalsozialismus wurden einige Korczak Bücher veröffentlicht. Zum 30. Todestag wird ihm der Friedenspreis des deutschen Buchhandels verliehen.